

[12309] Für einen fleißigen und zuverlässigen jungen Mann, welcher ein und einhalb Jahr als Volontär und Gehilfe bei mir arbeitete, suche ich zum 1. April eine Stellung im Sortiment oder Verlag.

Zu weiterer Auskunft bin ich bereit.
Hamburg, 28. Februar 1888.

G. Boysen.

Belegte Stellen.

[12310] Den Herren Bewerbern um die bei uns offene Stelle unter Dank zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist. Photographieen gehen direkt per Post zurück.

Meg, 28. Februar 1888.

Müller's Antiquariat und Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

Bekanntmachung.

[12311]

Bei der heutigen 149. Verlosung (der ersten im 38. Vereinsjahre) der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunstausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

Aktie Nr. 145. Herbstlandschaft, Ölgemälde von A. Stademann in München.

Aktie Nr. 150. Havellsee, Ölgemälde von E. Fischer in Berlin.

Aktie Nr. 297. Partie bei Otterndorf (Winterlandschaft), Ölgemälde von Paul Koken in Hannover.

Aktie Nr. 617. Bild auf den Bierwaldstättersee, vom Känzli bei Seelisberg, Ölgemälde von J. Schöyerer in München.

Aktie Nr. 280. Aus dem Spreewald, Ölgemälde von E. Fischer in Berlin.

Aktie Nr. 615. Wondschein an der Küste, Ölgemälde von A. Stademann in München.

Aktie Nr. 48. Aus der Campagna von Rom, Ölgemälde von Karl Marko in Triest.

Aktie Nr. 614. Partie aus der Villa d'Este in Tivoli bei Rom, Ölgemälde von Herm. Effenberger in Rom.

Aktie Nr. 312. Plauderei, Ölgemälde von A. Müller-Lingl in München.

Die Gewinne (sämtlich in Rahmen) sind vom 15. März d. J. an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Hof-Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabschluss über die jetzige, sowie über die früheren Verlosungen bei dem Kassellan der permanenten Kunst-Ausstellung zur Einsicht der Beteiligten bereit.

Die nächste Verlosung (die zweite im 38. Vereinsjahre) findet am 12. Mai dieses Jahres statt.

Leipzig, den 28. Februar 1888.

Rechtsanw. Herm. Maettig,
requir. Notar.

Keine Disponenda

[12312]

von

Unser Fritz,

Kronprinz des Deutschen Reichs
und von Preußen,
von G. Hiftl und Müller-Bohn.

III. Auflage. I. und II. Ausgabe.

Gehftet und gebunden.

Kottbus, den 20. Februar 1888.

Paul Hiftl,
Verlagsbuchhandlung.

Für Insertionen

empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Chemisches Central-Blatt.

Die durchlaufende Petitzelle (115 Mm.)
30 λ ; gespalten (57 Mm.) 15 λ .

Monatshefte

für Praktische Dermatologie.

Die durchlaufende Petitzelle (109 Mm.)
30 λ ; gespalten (53 Mm.) 15 λ .

Zeitschrift

für Schulgesundheitspflege.

Die durchlaufende Petitzelle (100 Mm.)
30 λ ; gespalten (49 Mm.) 15 λ .

Beilagen nach Übereinkommen.

Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, stelle ich die Beträge in Jahresrechnung.

Hamburg, Hohe Bleichen 18.

Leopold Voss.

Geflügel-Ausstellung

zu

Siegnitz

am

14., 15. u. 16. März d. J.

[12314]

Der hiesige Verein für Geflügel- und Singvögelzucht veranstaltet an obigem Datum eine Ausstellung, bei der auch die einschlägige Literatur nicht fehlen soll. Es ist mir vom Verein der Auftrag geworden die Ausfüllung der Lücke zu besorgen. Ich richte daher an die Herren Verleger die höf. Bitte, mir zu dem Zweck ihre diesbezügl. Verlagsartikel kommissionsweise — event. auf kurze Zeit — zu übersenden ~~so~~ wegen der Nähe des Termins gef. direkt per Post. ~~so~~ Ebenso bin ich für Ueberlassung von Plakaten ~~so~~ dankbar. Auf Wunsch geschieht Abrechnung bis 1. April d. J.

Siegnitz, 29. Februar 1888.

Ewald Scholz.

Wichtig für Verleger!

[12315]

Dem gesamten Buchhandel empfehle ich meine chemische Reproduktions-Anstalt zur Neuaufgabe resp. Ergänzung vergriffener Werke in jedem Typensatz oder Alter. Zeichnungen in Kupferstich, Lithographie und Holzschnitt, Illustrationen, Original-Handschriften, Noten ~~so~~ werden vermitteltst meiner chem. Umdruck-erfindung originalgetreu unter Garantie wiedergegeben. Anerkennungszeugnisse und Proben bitte zu verlangen.

Berlin, Schönhauser Alle 74a.

Carl Reinecke,

Kunst-Reproduktions-Anstalt für chemische Ver-
vielfältigung jeder vorhandenen Drucksache.

Konto-Zahlungen

[12316]

für

meine eigene Firma

und die

Weidmannsche Buchhandlung

beliebe man durch mein Reichsbankgirokonto zu leisten.

Berzinsung 4 % p. a.

Berlin, Februar 1888.

Paul Parey.

Berliner Auslieferung.

[12317]

Wir haben ein Auslieferungslager der gangbaren Verlagsartikel folgender Firmen für Berlin übernommen:

1. Agentur d. Rauhen Hauses in Hamburg.
2. C. Bertelsmann in Gütersloh.
3. Georg Böhme in Leipzig.
4. C. Detloff in Basel.
5. Carl Dülfer in Breslau.
6. Julius Friede in Halle a/S.
7. D. Gundert in Stuttgart.
8. Ad. Ruffer in Ithoe.
9. Ferd. Richm in Basel.
10. Felix Schneider in Basel.
11. C. F. Spittler in Basel.
12. Vereinsbuchhandlung in Kalw.

Wir bitten alle Berliner und die über Berlin verkehrenden Handlungen hiervon gef. Notiz zu nehmen und ihre festen Bestellungen durch uns verlangen zu wollen.

Buchhandlung der Berliner Stadtmision
in Berlin SW., Johannistich 6.

[12318] An die mit mir in Rechnung stehenden Firmen verhandte ich heute als

Nachtrag

zu

meinem letzten Verlags-Katalog vom 1. Januar 1885

ein Verzeichnis der in den Jahren 1885 bis 1887 bei mir erschienenen und von mir in Kommissionsverlag genommenen Werke, zugleich mit einem Verzeichnis neuer

Preisermäßigungen.

Weitere Exemplare dieser Verzeichnisse liefere ich auf Bestellung in beliebiger Anzahl nach.

Berlin, den 29. Februar 1888.

Georg Reimer.

[12319]

Die Buch- und Kunstdruckerei von Knorr & Hirth München

empfeilt sich den Herren Verlegern zur saubersten Herstellung und stilvoller Ausstattung von Werken und Drucksachen aller Art und in allen Sprachen, mit Original- u. imitierten Ornamenten im Geiste der Antike, der Gothik, der Renaissance, des Barok-, Rokoko- und Zopfstils, sowie in modernen Compositionen in den geschmackvollsten Arrangements und zu billigsten Preisen.

Zur Ausschmückung der uns zum Druck übergebenen Werke steht ein reicher Schatz von clichés, darunter sämtliche aus G. Hirth's Verlag (nahezu 20,000) unentgeltlich zur Verfügung, wodurch wir in der Lage sind, unsere Druckarbeiten zu ornamentieren, wie kaum eine andere Druckerei der Welt.